

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[42481] Hamburg, St. Pauli, im August 1886.

P. P.

Mit Nachstehendem habe ich die Ehre Sie zu benachrichtigen, daß ich im Laufe nächsten Monats am hiesigen Platze, Heinestraße 1a, unter der Firma

A. Leckband

eine Buch- und Papierhandlung eröffnen werde.

Eine 15jährige Thätigkeit im Buchhandel hat mir die nötigen Kenntnisse und Erfahrungen gegeben, um mit Vertrauen an die Gründung eines eigenen Geschäfts gehen zu können. Ein ausgedehnter Bekanntheitskreis, genaue Platzkenntnisse, sowie hinreichende Geldmittel stehen mir zur Seite und lassen mich, bei reger Thätigkeit, günstigen Erfolg erhoffen.

An Sie gestatte ich mir nun die ergebene Bitte zu richten, mein Unternehmen durch Contoeröffnung zu unterstützen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen. Der promptesten Erledigung meiner Verpflichtungen dürfen Sie sich versichert halten.

Die löbl. Reinsche Buchhandlung in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen und wird stets hinreichend mit Kasse versehen sein, um Barsendungen einlösen zu können.

Ihre geschätzte Aufmerksamkeit für nachstehende Zeugnisse erbittend, zeichne ich

Mit vorzüglicher Hochachtung

A. Leckband.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Herr A. Leckband aus Altona erlernte in meinem Hause von Neujahr 1872 bis zum heutigen Tage den Buch- und Kunsthandel.

Während dieses Zeitraumes hat Herr Leckband durch Treue, Ehrlichkeit, außerordentlichen Fleiß, durch reges Geschäftsinteresse und stets gutes Betragen sich meine Zufriedenheit und mein Vertrauen erworben. Ein gewandter Arbeiter und mit Lust und Liebe dem Buchhandel angehörend, wird es ihm stets leicht sein, sich die Zufriedenheit seiner Prinzipale zu erwerben! Meine besten Wünsche begleiten ihn!

Auch bescheinige ich Herrn Leckband, daß er seine Lehrzeit bereits Ostern 1871 in dem später von mir übernommenen Geschäft des Herrn Mentzel antrat.

Altona, 30. September 1874.

gez. Ed. Kubel.

in Firma Mentzel'sche Buchhandlung (E. Kubel).

Herr A. Leckband aus Altona hat von Michaelis 1874 bis zum 12. März 1875 bei mir als Kommis gearbeitet.

Ich kann Herrn Leckband mit bestem

Gewissen als eine brauchbare Hilfe in unserem Geschäft empfehlen; er hat sich stets fleißig, treu und ehrlich bewiesen.

Sein Weggang von mir ist nur aus dem Grunde geschehen, weil ich augenblicklich nicht in der Lage war, einen Gehilfen zu halten.

Stade, 24. März 1875.

gez. A. Krakau.

Herr A. Leckband hat seit dem 1. Oktober 1875 die Gehilfenstelle in unserem Geschäft bekleidet und sich während dieser Zeit durch Fleiß, Ordnungsliebe und gutes sittliches Betragen unsere volle Zufriedenheit erworben. Wir bedauern seinen Fortgang aus unserem Geschäft, welcher nur durch besondere geschäftliche Verhältnisse veranlaßt ist, und empfehlen Herrn Leckband unseren Herren Kollegen auf das wärmste.

Ludwigslust, 1. Juli 1876.

gez. Hinstorff'sche Hofbuchhandlung. Carl Hinstorff.

Herr A. Leckband aus Altona hat vom 1. November 1876 bis 1. November 1877 als Gehilfe bei mir gearbeitet und verläßt diese Stellung nur, um seiner Militärpflicht zu genügen.

Herr Leckband hat mir bei der ersten Einrichtung meines Geschäfts die wesentlichsten Dienste geleistet, sich durch rastlosen Eifer, unermüdeten Fleiß und musterhaftes sittliches Betragen ausgezeichnet und bedauere ich sehr, ihn scheiden zu sehen.

Mit den besten Wünschen für sein ferneres Fortkommen empfehle ich ihn meinen Herren Kollegen auf das beste.

Altona, 1. November 1877.

gez. J. Harder.

Die empfehlenden Worte, welche ich Herrn Leckband bei seinem ersten Scheiden aus meinem Geschäft im Jahre 1877 ausstellte, kann ich heute, nachdem derselbe fernere 6 Jahre, und zwar vom 1. Oktober 1880 ab, bei mir gearbeitet, nur aufs neue wiederholt bekräftigen.

Ich habe denselben, während seiner nunmehr 7jährigen Thätigkeit in meinem Hause als einen sehr tüchtigen und strebsamen Mann von überaus ehrenhaftem Charakter kennen gelernt.

Ich zweifle daher nicht, daß er das ihm entgegengebrachte Vertrauen vollständig rechtfertigen wird, und empfehle ich denselben bei der Gründung seines eigenen Herdes meinen Herren Kollegen angelegentlichst.

Altona, 14. August 1886.

gez. J. Harder.

Berichtigung.

[42482]

Mit Bezug auf Inserat sub 41680 in Nr. 193 d. Bl. wird uns mitgeteilt, daß die Firma der in München neubegründeten Buchhandlung nicht Carl Fortuna, sondern

C. Fortner

lautet.

Leipzig.

Die Redaktion.

Verkaufsanträge.

[42483] In Berlin ist ein kleiner Verlag evangelisch-pädagogischer u. geschichtlicher Richtung für 7000 M. zu verkaufen.
Berlin. **Elwin Staude.**

[42484] In einer bedeutenden Stadt Frankens (Bayerns) ist eine mittlere Sortimentsbuchhandlung unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres unter B. B. 29090. durch die Exped. d. Bl.

[42485] Ein kleiner Musikverlag, worunter einige gangbare Piècen, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Näheres Auskunft erteilt die **Creutz'sche Buch- u. Musikhdlg.** (H. & W. Kretschmann) in Magdeburg.

[42486] Die Restauflage von ca. 500 Explan.:

Napoleon III.

von **Rud. Gottschall.**

2. Aufl. 8°. 1 M 50 & ord.

beabsichtige ich mit Verlagsrecht billig zu verkaufen und bitte um Gebote.

Siegnitz.

Max Cohn, Verlag.

Kaufgesuche.

[42487] Ich bin beauftragt, eine gut erhaltene Leihbibliothek, in der auch die bekanntesten neueren Romane vertreten sind, anzukaufen und bitte um direkte Angebote unter Beifügung von Katalogen und Preisangabe.

Joseph Jolowicz in Posen.

[42488] Zu kaufen gesucht eine nicht zu umfangreiche Leihbibliothek.

Gef. Offerten mit Preisangabe erbittet Schwerin i/M., 18. August 1886.

A. Bürger.

[42489] Eine guterhaltene kleine Leihbibliothek (ca. 1500 Bände) wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sub A. 29302. durch die Exped. d. Bl.

[42490] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel, sucht Stellung als Gehilfe in einem Verlage wissenschaftlicher (wenn möglich juristischer) Richtung, den er später event. käuflich übernehmen könnte. Beste Referenzen und Empfehlungen. Offerten unter M. K. 28882. an die Exped. d. Bl.

Teilhaber gesuche.

[42491] Teilhaber-Gesuch. — Für eine mittlere Buchhandlung in Thüringen wird ein Teilhaber gesucht, der in der Lage ist, nach einiger Zeit das Geschäft event. selbst zu übernehmen. Dasselbe ist das einzige am Ort mit reicher Umgegend. Offerten unter M. J. 172. an Haasenstein & Vogler in Leipzig.